

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Werkbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUND SCHWEIZERISCHER ARCHITEKTEN

Die Ortsgruppe Zürich besichtigte am 23. Oktober gemeinsam mit der Ortsgruppe des S. W. B. die von den Architekten Henauer und Witschi erbaute neue Synagoge an der Freigutstrasse.

Im Anschluss an diese Besichtigung fand auf der «Saffran» die ordentliche Jahresversammlung statt, in Anwesenheit von 18 Mitgliedern. Der Jahres- und Kassabericht 1923/24 wurden ohne Diskussion genehmigt. An Stelle des demissionierenden Obmanns, Herrn Henauer, wählte die Versammlung mit Akklamation Herrn J. Freytag (in Firma Müller & Freytag) zum Präsidenten. Die Herren Oberländer und von Muralt wurden als Rechnungsrevisoren bestimmt.

SCHWEIZERISCHER WERKBUND

Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 18. Oktober 1924, im Castello di Ferro zu Locarno

Vorsitz: Herr A. Ramseyer, Architekt. — Anwesend die Herren Altherr, Bühler, Fischer, Dr. Gantner, Haller, Dr. Kienzle, Linck, Mangold, Meyer-Zschokke, von Moos. — Als Gäste wohnen die Herren Direktor Haller vom Gewerbemuseum Bern und Direktor Schneider vom Industriemuseum St. Gallen der Sitzung bei.

I. Mitglieder-Aufnahmen. Es werden definitiv als Mitglieder des S. W. B. aufgenommen:

1. Direktor Haller, Gewerbemuseum, Bern.
2. Direktor Schneider, Industriemuseum, St. Gallen.
3. A. Streit, Goldschmied, Bern.
4. Eugen Jordi, Graphiker, Belp.
5. Robert Schär, Graphiker, Steffisburg.
6. Ofenfabrik Kohler, Mett-Biel.
7. Richard Hächler, Architekt, Lenzburg.
8. Walter Haggemacher, Goldschmied, Pasing b. München.
9. Dr. Paul Fink, Konservator, Winterthur.
10. Frl. Amanda Good, Keramikerin, Münsingen.



Blechwaren - Fabrik
& Apparatebau - Anstalt
sch. Bertrams
Dagensestr. 110a Basel Telefon 1100

KURSBUCH
„BÜRKLI“
Preis Fr. 2.—

**ZIEGEL A. G.
ZÜRICH**
TELEPHON SELNAU 66.98

E M P F I E H L T

HOURLIS
IN DIVERSEN LÄNGEN

**ROTE
BODENPLÄTTLI**
BILLIGSTER BELAG

HOHLSTEINE
4- UND 6-LOCH
IN DIV. GRÖSSEN

**BEDACHUNGS-
MATERIALIEN**
ALLER ART
NATURROT UND
ALTFARBIG



**GEORG STREIFF & CO.
WINTERTHUR**
BAUMATERIALIEN
SPEZIALGESCHÄFT
FÜR KERAMISCHE
BODEN- U. WANDBELÄGE

A. Giudici
Zürich 6
Birchstraße 72 / Tel. Nott. 78.50

Atelier für
Grabmal-kunst
und Kunststein-
fabrikation

11. Fr. Frida Gaberel, Bern.
12. Benno Schwabe, Verleger, Basel
13. Emil Knöll, Médailleur, Basel.
14. Niklaus Stöcklin, Maler, Basel.
15. Louis Dischler, Dekorationsmaler, Basel.
16. August Schmid, Maler, Diessenhofen.

II. *Internationale Kunstgewerbe-Ausstellung Paris 1925.*

Herr Bühler referiert über den Stand der Arbeiten, worauf sich die Mitglieder des Vorstandes über die Pläne des Ausstellungsarchitekten, A. Laverrière-Lausanne, in längerer Diskussion aussprechen. Es wird eine kleine Kommission bestimmt, die am zuständigen Orte einige Abänderungswünsche des Vorstandes des S. W. B. vorbringen soll.

III. *Schweizerische Kunstgewerbeausstellung in Stockholm.* Herr Direktor Altherr erstattet einen längeren Bericht über diese Veranstaltung, ihre Zusammensetzung und ihre Aufnahme in Schweden. Herr Ramseyer und Herr Direktor Meyer-Zschokke als Präsident des Organisationskomitees danken Herrn Direktor Altherr für seine ausgezeichnete grosse Arbeit.

*

Die Mitglieder des Vorstandes genossen während der Verhandlungen die liebenswürdige Gastfreundschaft von Herrn und Frau Paul Osswald im «Castello di Ferro».

Gtr.

ORTSGRUPPE ZÜRICH DES S. W. B.

Die Versammlung der Ortsgruppe Zürich vom 3. November im Restaurant «Strohof» war von 31 Mitgliedern besucht. Der neue Vorstand wurde folgendermassen zusammengesetzt: Carl Fischer, Bildhauer (Obmann); Otto Morach, Maler (Kassier); Dr. Gantner, Redaktor (Schriftführer). Als Mitglieder des erweiterten Vorstandes wurden gewählt: Gustav Ammann, Prof. Stiefel, Direktor Altherr, Prof. Johannes Itten, Otto Lüssi und Direktor Vogelsang.

Die Versammlung bereinigte die Liste der Mitglieder-Anmeldungen für die nächste Sitzung des Gesamtvorstandes und hörte hierauf ein Referat von Dr. Gantner über die Schweizerische Kunstgewerbeausstellung in Schweden und über die Organisation des schwedischen Werkbundes.

Aufzüge für **Banken Industrie**
Brief-, Speise- und Waren-Aufzüge
 mit Handbetrieb erstellt mit Garantie
August Lerch, Mech. Schlosserei, Zürich
 Oefenbachgasse 5

M. Kreutzmann, Zürich
 RÄMISTRASSE 37
 Buchhandlung für
 KUNST, KUNSTGEWERBE u. ARCHITEKTUR
 Auswahlsendungen / Grosses Lager



Die
ZENTRAL-KACHELOFEN-ANLAGE
 ist das beste Heizsystem für das
Einfamilienhaus
 Verlangen Sie Katalog B
 Ueber 100 erstklassige Referenzen
Fritz Lang & Co, Zürich
 Staffelstrasse 5 / Telephone S. 2685

Bücher der Gartenschönheit

 II. Band:
Das Rosenbuch
 Herausgegeben von Wilhelm Mütze und Camillo Schneider
 Erschienen Juni 1924
 136 Seiten grossen Formats auf Kunstdruckpapier
 Mit 100 Bildern in Schwarz und in Farben

Das Rosenbuch will mehr geben als eine Zusammenstellung der schönsten Rosen, es macht zum ersten Male den Versuch, den Schönheitswert und den Kulturgehalt der Rose in Wort und Bild zu erschöpfen. Es fasst alles Wissen über die Rose zusammen und leistet praktisch den Rosenfreunden den willkommenen Dienst, dass es in sorgfältiger Sichtung, bei der unsere erfahrensten Züchter und Kenner mitwirkten, aus der Ueberzahl der Sorten eine Auslese der besten alten und neuen vornimmt. Das Rosenbuch gibt auch für die Verwendung der Rose im Garten, deren Möglichkeiten bei weitem nicht erschöpft sind, neue Anregungen.

In Halbleinen Fr. 10.-
 In Ganzleinen Fr. 13.50
 Versandkosten Fr. 1.-

Ausführliche Prospekte versendet kostenlos

VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT
 BERLIN - WESTEND
 Postscheck-Konto Zürich VIII 8421